Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 95 (2017)
Heft: 9

Artikel: Erzählen Sie uns von 1968!
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1078562

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

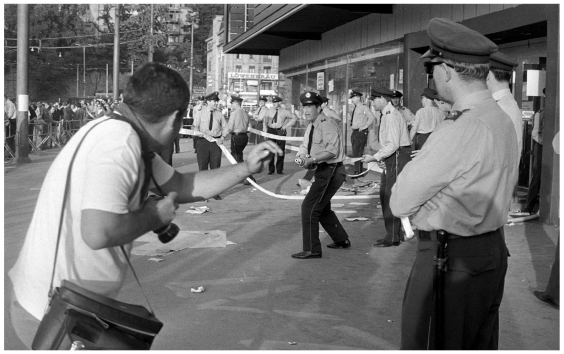
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

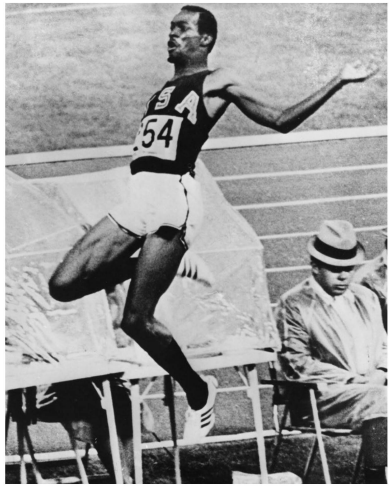
Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Sängerin Janis Joplin steigt zu einer Ikone der 68er-Bewegung auf. In Woodstock feiern die Hippies «Sex, Drugs & Rock 'n' Roll».

Das Schweizer Fernsehen strahlt die ersten Farbbilder aus. Die Globuskrawalle erschüttern Zürich. Der US-Athlet Bob Beamon springt 8,90 Meter weit; Berlingen TG steht unter Wasser.





Erzählen Sie uns von 1968!

Globuskrawall, «Prager Frühling», Anti-Kriegs-Proteste, Flower Power: Das Jahr 1968 und die 68er haben eine ganze Generation geprägt. Die Zeitlupe möchte dieser Zeit ihr nächstes Buch widmen und sucht dafür Leserinnen und Leser, die von ihren damaligen Erlebnissen berichten.

Die junge Generation lehnt sich im Jahr 1968 mit weltweiten Protesten gegen die Werte ihrer Eltern und die herrschenden Verhältnisse auf. In Vietnam tobt der Krieg, die Attentate auf Martin Luther King und Rudi Dutschke erschüttern die Welt. Der «Prager Frühling» wird niedergeschlagen.

Im selben Jahr wird der Mond dank dem Apollo-8-Flug zum Greifen nah, und Bob Beamon springt an den Olympischen Sommerspielen in Mexiko sagenhafte 8,90 Meter weit. Filmstar Sophia Loren bekommt ihr erstes Baby, und «Winnetou» Pierre Brice wird von den «Bravo»-Lesern zum beliebtesten Filmstar gewählt. Die Hippies und die Musikerlegenden Jimi Hendrix und Janis Joplin erleben ihre Blütezeit.

In Zürich sorgen die Globuskrawalle für Aufruhr, und in Bern stört die Gruppe Béliers die Bundesratswahl mit «Jura libre!»-Rufen. Nach dem Ende des «Prager Frühlings» werden 12 000 tschechoslowakische Flüchtlinge in der Schweiz aufgenommen; im Urner- und Bündnerland sind Lawinentote zu beklagen, im Mittelland, Emmental und Unterwallis gibt es schwere Überschwemmungen. Das Schweizer Fernsehen strahlt seine erste Farbfernsehsendung aus, und mit der Berner Kunsthalle verpackt Künstler Christo erstmals ein Gebäude. Alois «Wisel» Kälin gewinnt an den Olympischen Spielen in Grenoble Silber in der Nordischen Kombination.

Auch musikalisch ist 1968 ein Jahr der Gegensätze. Udo Jürgens und Heintje schaffen es genauso an die Chartspitze wie Bob Dylan, die Beatles und die Rolling Stones. Und mit «Heavenly Club» bringt die Band Les Sauterelles die Schweizer Rockmusik in die Hitparade.

© Keystone (3), SRF, RDB, ETH Bildarchiv

Die Zeitlupe möchte 1968 und die 68er-Generation aus verschiedenen Perspektiven beleuchten und diese Erlebnisse in Band 6 der Reihe «Das waren noch Zeiten …» festhalten. Darin sollen Sie, liebe Zeitlupe-Leserinnen und -Leser, berichten, was Ihnen von dieser bewegten Zeit in Erinnerung geblieben ist. Das können traurige oder bewegende Geschichten sein, aber auch eigenartige, ungewöhnliche oder witzige.

* Waren Sie beispielsweise am Sit-in in Basel dabei? Oder sind Sie in Ihrer Studentenzeit auf die Strasse gegangen, oder waren Sie allenfalls als Polizist an den Globuskrawallen dabei?
* Fanden Sie Miniröcke, lange Haare und laute Musik cool – oder haben Sie sich daran gestört?
* Waren Sie an einem Konzert der Rolling Stones oder einer anderen Kultband live dabei?
* Haben Sie sich der Hippiebewegung angeschlossen und/oder in einer Kommune gelebt?
* Waren Sie am Woodstock-Festival?
* Haben Sie sich über die 68er und die Schlagworte «Sex, Drugs and Rock 'n' Roll» genervt?
* Erinnern Sie sich an den Apollo-8-Flug oder die erste Farbfernsehsendung?
* Haben Sie sich für mehr Rechte für die Frauen eingesetzt oder zur Gruppe der Jurassischen Befreiungsbewegung FLJ gehört?
* Waren Sie von den grossen Überschwemmungen oder den Lawinen betroffen?
* Waren Sie an den Olympischen Winterspielen von Grenoble dabei?
* Kamen Sie 1968 mit den tschechoslowakischen Flüchtlingen in Kontakt?
* Haben Sie sonst etwas Spezielles erlebt, das Sie geprägt hat?

Trifft etwas davon auf Sie zu oder haben Sie Lust, über etwas ganz anderes aus dieser Zeit zu erzählen? Dann schreiben Sie uns doch und schildern uns in wenigen Sätzen, woran Sie uns teilhaben lassen möchten.

Wir suchen für dieses Buchprojekt nicht fixfertig geschriebene Texte, sondern Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, die bereit sind, im persönlichen Gespräch ihre Erfahrungen weiterzugeben. Die Redaktion wird aus den Zuschriften eine Auswahl treffen, die Ausgewählten kontaktieren und für ein Interview vor Ort besuchen. Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen. *

Bitte schicken Sie Ihre Briefe an:
Zeitlupe,
«Das waren noch Zeiten …»,
Postfach 2199,
8027 Zürich

Einsendeschluss:
4. September 2017.